

# Vorpremiere erstmals im Kur-Theater

Der „Rhein-Sieg-Anzeiger“ vergibt sechs Freikarten für „Pietje Bell und das Geheimnis der Schwarzen Hand“.

VON BRITTA GÜRKE

**Hennef** - Für das Kur-Theater ist die Vorpremiere eine Premiere: Zum ersten Mal wird am Samstag, 14. Januar, um 14.30 Uhr in dem Hennefer Kino ein Film vor dem offiziellen Deutschlandstart gezeigt. Der niederländische Kinderfilm „Pietje Bell und das Geheimnis der Schwarzen Hand“ kommt erst am Donnerstag, 19. Januar, in deutsche Kinos.

Er basiert auf einem beliebten Kinderbuch und hat in den Niederlanden bisher nicht nur kleine Zuschauer begeistert. Für die, die besonders neugierig auf die Geschichte sind und heute ihr Glück probieren wollen, hat der „Rhein-Sieg-Anzeiger“ einige Freikarten.

Pietje ist ein aufgeweckter Junge im Rotterdam der dreißiger Jahre, der mit seinen wilden Abenteuern seine Familie, die Nachbarschaft und sogar die Polizei auf Trab hält. Selbst die Tageszeitung berichtet regelmäßig über seine Streiche. Eines Tages gibt es einen Brand im Zirkus. Man gibt Pietje die Schuld an dem Brand, und er muss untertauchen. Doch der Knabe hat einen neuen Einfall: Er findet ein Versteck mit Diebesgut und beginnt, es unerkannt mit seiner Bande „Die schwarze Hand“ an die Armen und Schwachen in der Stadt verteilt. Das bleibt den wahren Dieben natürlich nicht lange verborgen, und schon bald sind sie ihm auf den Fersen. Die ersten fünfzig Kinder, die am Samstag ins Kur-Theater kommen, erwartet neben Pietjes Abenteuern eine weitere Überraschung.

Wer Pietje bald kennen lernen möchte, der kann heute, Montag, 9. Januar, zwischen 10 und 10.05 Uhr in der Redaktion des „Rhein-Sieg-Anzeiger“ unter ☎ 02241/17 49 15 anrufen. Die ersten drei Anrufer erhalten je zwei Freikarten für die Vorpremiere im Kur-Theater.

(bg)